

# Kleine Piraten treiben im Hallenbad ihr Unwesen

Warendorf (gl). Gewöhnlich treiben Piraten eher auf dem offenen Meer ihr Unwesen – gestern Nachmittag jedoch gaben sich zahlreiche Seeräuber im Hallenbad ein Stelldichein.

Die Bäderbetriebe der Stadtwerke Warendorf hatten zum Ausklang der Herbstferien zur Piraten-Pool-Party geladen. Als Veranstalter konnte die Hamburger Agentur „Magic Entertainment“ gewonnen werden. Drei Animatoren sorgten mit ihrem Programm für die passende Piratenlaune. Eher unspektakulär war Anja Lompa, verantwortlich

für die Öffentlichkeitsarbeit bei den Stadtwerken, auf die Truppe aufmerksam geworden: „Auf der Suche nach einer Alternative für die ausgefallene H2O-Party im Freibad hab ich ein bisschen im Internet gesurft“, erzählte sie.

Das Hamburger Unternehmen, das sich auf Poolpartys spezialisiert hat, scheint ein Glücksgriff gewesen zu sein, denn die zahlreichen Nachwuchspiraten hatten sichtlich viel Spaß. Von der einsamen Pirateninsel, auch scherzhaft „fliegende Untertasse“ genannt, über wilde Floßfahrten bis hin zum Schatztauchen gab es jede Menge Aktion für die Kinder.

Ein Höhepunkt war dabei wohl der „Surfbrett-Twist“, der ein wenig wie Wasser-Rodeo annahm. Dabei sollten die kleinen Piraten auf einem Surfbrett das Gleichgewicht halten, während die Animatoren an den Brettern wackelten.

Die Spiele wurden in Form von kleinen Wettbewerben ausgetragen – das erhöhte den Reiz natürlich noch mehr. Und das Schöne daran: Jeder war auch einmal unter den Gewinnern, kein Kind ging leer aus. Vom Schlüsselanhänger bis zum Rucksack gab es viele Preise für die Teilnehmer.

**Andreas Poschmann**



Zum Ferienabschluss gab es gestern im Hallenbad ein besonderes Spektakel: Die Mitarbeiter der Hamburger Agentur „Magic Entertainment“ organisierten eine Piraten-Party. Bild: Poschmann